

Zur Losung vom 19. September 2021

Steh ab vom Zorn und lass den Grimm, entrüste dich nicht, dass du nicht Unrecht tust.

Psalm 37,8

Seht, wie klein ist das Feuer und wie groß der Wald, den es anzuzünden vermag! Auch die Zunge ist ein Feuer.

Jakobus 3,5-6

Atme

Beruhige dich

Celebriere den Moment

Denke nach

Erlaube dir Gefühle

Finde heraus

Gelassen

Hoffnung finden

Inne haltend still

Jetzt verletzt

Konstruktiv weiter machen

Lichtblicke öffnen

Mittlerweile

Niemand da

Obwohl in mir

Protest erklingt

Querdenken beginnen

Ruhig werden

Sehnsüchtig

Tiefer grabend

Umkehren will ich

Voller Gnade

Wider den Augenschein

Xhristus vertrauen

Ysop (Essig)

Zunichte gemacht

Ja, so kann ich die Aufforderung des Psalms umsetzen:

„Vergiss deinen Zorn.“ Hör auf dich zu ärgern. Reg dich nicht weiter auf, damit du keinen weiteren Schaden nimmst.

Es ist meine Entscheidung. Für eine Wetteränderung in mir bin ich selbst zuständig. Statt mich zu ärgern, kann ich auch „gut Wetter“ machen, im Vertrauen auf Gott, der mir dabei hilft.

Das gilt von A-Z meines Lebens. Deshalb beginnt der Schreiber des Psalms im hebräischen Urtext jeden Satz mit einem Buchstaben des Alphabets.

Silvia Knoll, Pfarrerin, Ehegrund II